Der nächste Schritt ist die Zuordnung der Bilder zu den Texten in der Tabelle. Sind die Texte nummeriert, legen die Schüler die Bilder in der richtigen Reihenfolge hintereinander. Auf den Bildern ist fast immer der Stand des Spieles angegeben, sodass es eigentlich nur eine Möglichkeit gibt, die Bilder zu ordnen. Das Spiel lässt sich gut als „Mannschaftsspiel“ mit zwei Teams umsetzen: Welches Team hat zuerst die Bilder und Texte in der richtigen Reihenfolge angeordnet?

Hinweise zur Grammatik

Konjunktionen

Für die Konjunktionen, die in diesem Beitrag behandelt werden, ist es wichtig zu wissen, dass in Nebensätzen das Verb ans Satzende rückt. Bei zusammengesetzten Verbformen folgt dabei die konjugierte auf die nicht-konjugierte Form:

Ich fahre heute Rad. Es regnet stark.
→ Ich fahre heute Rad, obwohl es stark regnet.

Ich bin gestern Rad gefahren. Es hat stark geregnet.
→ Ich bin gestern Rad gefahren, obwohl es stark geregnet hat.

Bei den hier behandelten Konjunktionen ist auf den Unterschied zwischen neben- und unterordnenden Konjunktionen zu achten.

Nebenordnende Konjunktionen

Nebenordnende Konjunktionen wie die hier behandelten Wörter *denn* und *aber* verbinden zwei Hauptsätze:

Ich gehe nicht zu Schule. Ich bin krank.

→ Ich gehe nicht zur Schule, denn ich bin krank.

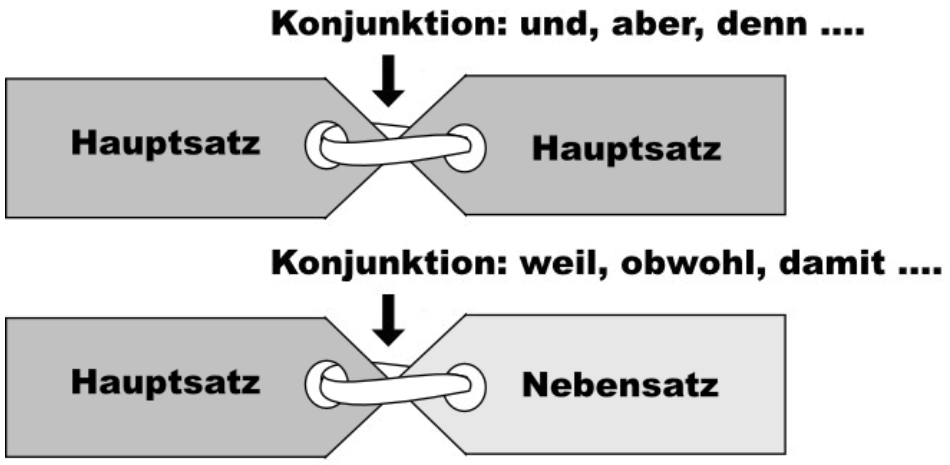
Die Position des Verbs bleibt in beiden Teilsätzen unverändert.

Unterordnende Konjunktionen

Unterordnende Konjunktionen (zuweilen auch Subjunktionen genannt) (hier behandelt: *weil, da, obwohl, wenn, falls*) verbinden einen Hauptsatz und einen Nebensatz. Dementsprechend rückt das Verb des Nebensatzes ans Ende: *Ich gehe nicht zur Schule, weil ich krank bin*. Wenn Schülern dies schwer fällt, kann folgendes Vorgehen hilfreich sein: erst die normale Hauptsatzstruktur aufschreiben, dann das Verb durchstreichen und ans Ende stellen.

Tafelbild

Manchmal kann es hilfreich sein, grammatikalische Strukturen visuell an der Tafel abzubilden, z. B. Haupt- und Nebensätze als Kästen, die Konjunktion als Schleife oder Band, um die beiden Teile zu verbinden.



© Frank Plein

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

Schnipselsätze

Sie können auch Schnipselsätze für die Schüler vorbereiten, mit denen sowohl die Bedeutung wie auch die Satzstellung geübt wird: *Ich gehe nicht zur Schule und ich krank bin* kann nur mit *weil* verbunden werden. Mit *denn* würde sich zwar ein semantisch, nicht aber syntaktisch korrektes Gefüge ergeben, während eine Verbindung z. B. mit *obwohl* zwar syntaktisch, aber nicht logisch richtig wäre.

Präteritum

Die unterschiedliche Verwendung von Perfekt und Präteritum hat viele Aspekte und kann Lerner schnell verunsichern. Vereinfacht lässt sich sagen, dass für die gesprochene Sprache das Perfekt und für die geschriebene Sprache das Präteritum bevorzugt wird. Daher wird in der Regel auch zuerst das Perfekt gelernt. Doch auch in der gesprochenen Sprache wird das Präteritum verwendet, und zwar vor allem für die Hilfs- und Modalverben und bei einigen unregelmäßigen Verben, ganz besonders *haben* und *sein*. In den Übungen kommen besonders die gängigsten Verben vor.

VORSCHAU

zur Vollversion

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

Beliebte Sportarten

1 Beliebte Sportarten in Deutschland:

①

die Gymnastik/das Turnen
turnen, er turnt

②

das Wandern
wandern, sie wandert

③

das Fahrradfahren
Fahrrad fahren, er fährt Fahrrad

④

das Skifahren
Ski fahren, er fährt Ski

⑤

das Tennis
Tennis spielen, er spielt Tennis

⑥

das Reiten
reiten, sie reitet

⑦

das Tischtennis
Tischtennis spielen, er spielt Tischtennis

⑧

der Handball
Handball spielen, er spielt Handball

⑨

der Fußball
Fußball spielen, er spielt Fußball

© Thinkstock/Tong Ro images/iStock; Handball und Fußball: Colourbox

2 Die Wörter sind durcheinandergeraten: Welche Sportarten sind es?

NERUNT	*das Turnen*
ENHARFADHRRFA	
KINSARFHE	
ISNTEN	
WRNNDEA	
ENITRE	

3 Welche weiteren Sportarten kennst du? Frage deinen Partner.

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

Mein Lieblingssport

1 **Jugendliche stellen ihren Lieblingssport vor.**

Tracks 04-06

Ich heiße Ertan. Fußball fand ich immer toll und ich bin ein Fan von VfB Stuttgart. Ich bin mindestens einmal im Monat im Stadion. Ich spiele seit drei Jahren auch aktiv Fußball in einem kleinen Verein in unserem Dorf. Wir haben einen tollen Trainer, von dem ich sehr viel lerne. Wenn wir gegen andere Mannschaften spielen, kommen meine Eltern immer mit auf den Sportplatz.

Hallo, ich bin Leyla. Ich mache regelmäßig Gymnastik in einem Fitnessstudio. Ich mag Gymnastik, weil es nicht ums Gewinnen oder Verlieren geht. Da ich viel am Computer sitze, tut mir die Bewegung sehr gut. Es ist nicht so anstrengend wie Fußball und man verletzt sich nicht so leicht.

Mein Name ist Anna. Am Wochenende fahre ich sehr viel Fahrrad. Wir wohnen im Schwarzwald, und hier gibt es viele Hügel und Berge. Man muss sich sehr anstrengen, um über die Hügel zu kommen, und man schwitzt ganz schön. Aber ich bin lieber in der Natur und an der frischen Luft als in einer Sporthalle oder einem Fitnessstudio. Und ich entdecke viele schöne Orte, die ich noch nicht kannte.

© Colourbox; mittleres Bild:Thinkstock/iStock

Knicke hier um!

2 **Höre die Texte. Kreuze die Wörter an, die du schon kennst. Schlage die unbekannten Begriffe im Wörterbuch nach.**

☐ aktiv	☐ regelmäßig
☐ sich anstrengen	☐ der Sportplatz
☐ die Bewegung	☐ das Stadion
☐ die Gymnastik	☐ der Trainer
☐ der Hügel	☐ der Verein
☐ die Mannschaft	☐ schwitzen

3 **Lies die Texte. Richtig oder falsch? Kreuze an.**

	richtig	falsch
a) Früher mochte Ertan Fußball nicht.	☐	☐
b) Ertan spielt beim VfB Stuttgart.	☐	☐
c) Leyla mag Gymnastik, weil es ihr nicht so wichtig ist, zu gewinnen.	☐	☐
d) Leyla findet Fußball anstrengend.	☐	☐
e) Anna macht nicht gerne Sport in einem Fitnessstudio.	☐	☐
f) Anna kennt den Schwarzwald noch nicht.	☐	☐

4 **Stellt die Wörter als Pantomime dar. Die anderen raten.**

sich anstrengen – schwitzen – Fußballfan – Hügel – Trainer – Stadion – Fußball – Fahrrad – verlieren

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Konjunktionen: *obwohl* und *weil*

1 **Kamila trifft Amir. Sie hat eine seltsame Idee! Amir erzählt Mirko davon. Lies die Sprechblasen.**

2 **Kamila hat noch andere Ideen. Amir erzählt Mirko davon. Verbinde die Sätze mit obwohl. Schreibe in dein Heft.**

a) Kamila kauft sich ein schnelleres Fahrrad. Aber sie fährt nie Fahrrad.

b) Kamila geht heute Abend joggen. Aber es regnet.

c) Kamila fährt im Sommer für zwei Monate nach Frankreich. Aber sie spricht kein Französisch.

d) Kamila will in einer Basketballmannschaft spielen. Aber sie ist sehr klein.

e) Kamila geht am Samstag zum Bungee-Jumping. Aber Bungee-Jumping ist so gefährlich.

f) Kamila fährt am Wochenende an die Ostsee zum Schwimmen. Aber es ist viel zu kalt.

3 **Was passt? *Weil* oder *obwohl*? Schreibe in dein Heft.**

a) Ich bleibe heute Nachmittag zu Hause, (weil – obwohl) es regnet.
Ich bleibe heute Nachmittag zu Hause, weil es regnet.

b) Stefan kauft neue Turnschuhe, (weil – obwohl) er morgen joggen möchte.

c) Ich spiele sehr gern Fußball, (weil – obwohl) ich nicht sehr gut bin.

d) Wir freuen uns auf das Wochenende, (weil – obwohl) wir dann wandern gehen.

e) Mein Fahrrad fährt noch gut, (weil – obwohl) es schon sehr alt ist.

f) Meine Schwester spart Geld, (weil – obwohl) sie neue Ski kaufen möchte.

g) Ich bin im Reitverein, (weil – obwohl) ich Pferde mag.

h) Mein Opa joggt jeden Tag zehn Kilometer, (weil – obwohl) er schon sehr alt ist.

4 **Welche Sportart oder Freizeitbeschäftigung magst du und warum? Frage deinen Partner.**

Ich schwimme gern, weil ich gern im Wasser bin.

VORSCHAU
netzwerk lernen
zur Vollversion